

Gauting, Dezember 2023

## Menschen erreichen, die sonst keinen Zugang zu Gesundheitssystemen haben

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kuratoriums Tuberkulose in der Welt e. V.,

Infolge des Lock-Downs während der Pandemie haben viele Patienten mit Atemwegserkrankungen keinen Arzt mehr aufgesucht. Der Zugang zu den regionalen Gesundheitssystemen war für sie weltweit erschwert. **Die Tuberkulose, die nach COVID-19 wieder den traurigen Rang des Killers Nummer 1 unter den Infektionskrankheiten** errungen hat, hat dadurch **wieder spürbar zugenommen**. Mit Ihrer finanziellen Hilfe können wir den Menschen im Kathmandu-Tal auch weiterhin eine Diagnostik, Behandlung und Heilung von dieser tückischen Seuche anbieten.

Im letzten Jahr haben wir eine **neue Lungenfunktionseinheit im Tuberkuloseprojekt in Nepal eingeführt**, die seither für alle TB-Patienten genutzt wird. **Chronische Atemwegserkrankungen** wie Asthma oder chronische Bronchitis, die vom schweren Smog im Kathmandu-Tal befördert und durch eine TB massiv verschlechtert werden, können so **früh erkannt und gezielt behandelt** werden. Dadurch, dass das Kuratorium in unserem GENETUP Projektzentrum in Kalimati, etwas westlich von Kathmandu, die komplette **Tuberkulosebehandlung inklusive aller ärztlichen Beratungsgespräche kostenfrei zur Verfügung stellt, erreichen wir Menschen, die sonst keinen Zugang zu Gesundheitssystemen hätten**.

Durch die neu eingeführten pneumologischen Verfahren können die Ärztinnen und Ärzte vor Ort Diagnosen stellen, die über die reine Tuberkulose-Diagnostik hinausgehen. Sie können so noch besser eine **ganzheitliche Gesundheitsversorgung** für ihre Mitmenschen anbieten.

Darüber hinaus arbeiten wir auch weiterhin an einer **kontinuierlichen Verbesserung der Tuberkulose-Fallfindung und Patienten-zentrierten Behandlung**. Dafür intensivieren wir immer weiter die Besuche der betroffenen Familien zuhause und die Untersuchung aller Angehörigen von TB-Patienten, um die Infektionskrankheit zu diagnostizieren, bevor sie schwere Organschäden setzt.

Im Namen unserer vielen Hundert Patienten in Nepal und unserer Kolleginnen und Kollegen im GENETUP-Zentrum **danken wir Ihnen sehr herzlich** für ihre Unterstützung! **Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024!**

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihr



Dr. Korkut Avsar  
Vizevorsitzender und Projektleiter für Nepal



Dr. Harald Hoffmann  
Ehrenamtlicher Vorsitzender

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

## Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K u r a t o r i u m T u b e r k u l o s e i n d e r W e l t

IBAN

D E 2 8 7 0 0 1 0 0 8 0 0 0 1 9 9 7 7 8 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

P B N K D E F F

Betrag: Euro, Cent

## SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders

Kontoinhaber/Einzahlerahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.,  
82131 Gauting

Verwendungszweck

**SPENDE**

Datum

Betrag: Euro, Cent

## WICHTIG!

Gilt als

**SPENDENBESTÄTIGUNG**  
für das Finanzamt bis 50 Euro  
als Steuerbeleg

## Chronische Atemwegserkrankungen – früh erkennen

Tuberkulose kann der Lunge **dauerhafte Schäden** zufügen. Werden sie **früh erkannt**, können sie **abgemildert oder sogar komplett verhindert** werden. Deshalb haben wir letztes Jahr in Nepal eine Lungenfunktionseinheit installiert, die seitdem intensiv genutzt wird. So können TB-Folgeerkrankungen der Lunge frühzeitig behandelt werden. **Das Kuratorium stellt im GENETUP Projektzentrum im Kathmandu-Tal die komplette Tuberkulosebehandlung inklusive aller Zusatzleistungen und Beratungsgespräche 100% kostenfrei zur Verfügung.** So können wir Menschen helfen, die sonst keinen Zugang zum Gesundheitssystem hätten.

## Tuberkulose breitet sich in Nepal aus!

Wir hatten bereits letztes Jahr von den Herausforderungen in Nepal berichtet: Während die TB seit 2015 weltweit kontinuierlich abnahm, hat eine kürzlich abgeschlossene landesweite Studie in Nepal gezeigt, dass dort fast ein Drittel mehr Menschen an TB leiden, als den Behörden bis dato bekannt war. Die COVID-19-Pandemie hat zu noch mehr Infektionen in dem Land geführt, das ohnehin schon zu den ärmsten der Welt gehört. **Die Anstrengungen zur Bekämpfung der TB und ihrer Folgen müssen deutlich intensiviert werden. Das ist unsere Mission. Bitte helfen Sie uns auch weiter, sie so erfolgreich erfüllen zu können.**



Menschen erreichen, die sonst keinen Zugang zu Gesundheitszustsysteme haben - komplette kostenlose TB-Behandlung im GENETUP Zentrum

## Sie wollen längerfristig unterstützen?

Über die Einrichtung eines Dauerauftrages würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!  
Sprechen Sie uns gerne an, wir informieren Sie genau, welche Projekte wir mit Ihrer Spende unterstützen.

## Bleiben Sie auf dem Laufenden

Damit wir Sie auch zukünftig über unsere Projekte informieren können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen per E-Mail oder gerne auch telefonisch mitzuteilen.

## Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite

Unter [www.kuratorium-tb.de](http://www.kuratorium-tb.de) finden Sie weitere Informationen über die Bolivien- und Nepal-Projekte.